



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

TOKIO 2020

Deutscher Schwimm-Verband

Verabschiedet am 21.05.2019, 25.06.2019 und 15.10.2019

Deutscher Schwimm-Verband

1. Sportart	Schwimmen
2. Wettkampfzeitraum	24.07.-09.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	35 Schwimmen Frauen 17 (inkl. 3 Staffeln) Schwimmen Männer 17 (inkl. 3 Staffeln) Schwimmen Mixed (1 Staffel)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	878 Aktive 63 Quotenplätze pro Nation 2 pro Wettbewerb/pro Geschlecht auf den Einzelstrecken 1 pro Wettbewerb/pro Geschlecht in den Staffeln 56 Teilnehmer pro Nation 28 Frauen 28 Männer

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe

- Die Olympiaqualifikation in den Einzeldisziplinen erfolgt über von der FINA vorgegebene Normzeiten, die im Zeitraum 01.03.2019-29.06.2020 auf einer von der FINA genehmigten Veranstaltung erreicht werden müssen. Die Qualifikation ist an den jeweiligen Athleten/die jeweilige Athletin gebunden.
- Maximal sind je Einzeldisziplin 2 Schwimmer/innen je Nation startberechtigt, die jeweils die von der FINA festgelegte Olympic Qualifying Time (OQT) erfüllen müssen. Wird nur die leistungsschwächere Olympic Selection Time (OST) erreicht, werden die bestplatzierten Schwimmer/innen (entsprechend FINA-Weltrangliste vom 29.06.2020) von der FINA eingeladen, bis die Gesamtteilnehmerzahl von 878 Athleten erreicht ist.

Staffelwettbewerbe

- Insgesamt sind je Staffelwettbewerb 16 Staffeln zugelassen:
 - Platz 1-12 der FINA-Weltmeisterschaft 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)
 - 4 Plätze über die FINA Weltrangliste (Stand 31.05.2020, Zeitraum 01.03.2019-31.05.2020)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Die „Qualification Standards“ der FINA (Qualifying Events, Qualifying Time Standards, Qualifying System), die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen für die Nominierungsvorschläge des DSV.
- Die Nominierung zu den Olympischen Spielen vom 24.07.-09.08. 2020 in Tokio schließt die Teilnahme an den Europameisterschaften vom 11.-17.05.2020 in Budapest (HUN) aus. Ausnahmen von Ziffer 6 (3) können im Einzelfall und nach freiem Ermessen vom Team-Chef der DSV-Nationalmannschaften der Männer/Frauen im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport abgestimmt werden.

Nominierungskriterien

6.1. Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten/innen pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (DSV-Olympianorm) in Ziffer 6.6 in Tabelle 1 erfüllt sind, zur Nominierung vorgeschlagen werden. Zudem können jeweils drei Staffeln (Männer/Frauen) und eine Mixed-Staffel (Männer/Frauen), sofern die Voraussetzungen in den Ziffern 6.3 (1), (2) und die Normanforderungen in Ziffer 6.6 in Tabelle 2 erfüllt sind, zur Nominierung vorgeschlagen werden.

6.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Ein Vorschlag zur Nominierung kann nach folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Athleten/innen mit einer Platzierung von Platz 1-4 in den olympischen Einzeldisziplinen vom 12.-28.07.2019 in Gwangju (KOR) und der erreichten Olympic Qualifying Time (OQT) in dieser olympischen Einzeldisziplin im nationalen Qualifikationszeitraum vom 01.01.2020 bis 03.05.2020 (Ziffer 6.4).
- (2) Athleten/innen, die die DSV-Olympianorm in Ziffer 6.6 (Tabelle 1) im nationalen Qualifikationszeitraum vom 01.01.- 03.05.2020 (Ziffer 6.4) unter den unter Ziffer 6.5 benannten Nominierungswettkämpfen einmalig erfüllt haben.
- (3) Wenn mehrere Athleten die DSV-Olympianorm [Ziffer 6.6 (Tabelle 1)] erfüllt haben, orientiert sich der Vorschlag zur Nominierung - auf der Grundlage der allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV [gem. Ziffer 2.2. (3)] - an den besten Leistungen (Gewichtung der erzielten Leistungen), die im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.4) im Rahmen der in Ziffer 6.5 benannten Wettkämpfe erzielt wurden.

- (4) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften vom 30.04.-03.05.2020 in Berlin, möglichst auf einer der zu den Olympischen Spielen 2020 zu nominierenden Strecken. Ausnahmen können im Einzelfall und nach freiem Ermessen vom Team-Chef der Nationalmannschaften der Männer/Frauen im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport zugelassen werden.
- (5) Die verpflichtende Teilnahme an dem vorbereitenden Trainingslager des DSV zu den Olympischen Spielen 2020 in Tokio im Zeitraum ab dem 14.07.2020. Ausnahmen können vom verantwortlichen Team-Chef im Einzelfall genehmigt werden.
- (6) Rangfolge für den Nominierungsvorschlag
 - (1) Platz 1-4 bei den Weltmeisterschaften 2019 in Gwangju (KOR) [Ziffer 6.2 (1)]
 - (2) Erbringung der DSV-Olympianorm im nationalen Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.4)
- (7) Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Bundestrainer Beckenschwimmen (Team-Chef) unter Einbindung der DSV-Athletensprecher.

6.3 Nominierung für die Staffeln

- (1) Erste Voraussetzung für den Vorschlag zur Nominierung der Staffeln ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln der Männer und Frauen sich unter den besten 12 Nationen der FINA- Weltmeisterschaften vom 21.-28.07.2019 in Gwangju/KOR oder unter den besten vier der nicht über die Weltmeisterschaften 2019 qualifizierten Nationen (die FINA wird die jeweiligen vier zeitschnellsten Staffeln im Zeitraum vom 01.03.2019 – 31.05.2020 berücksichtigen) platzieren.
- (2) Zweite Voraussetzung für den Vorschlag zur Nominierung der Staffeln ist die Erfüllung der DSV-Olympianorm in Ziffer 6.6 (Tabelle 2) im nationalen Qualifikationszeitraum vom 01.01.2020 - 03.05.2020 (Ziffer 6.4) in den unter Ziffer 6.5 benannten Wettbewerben. Zur Ermittlung der Normanforderung in Tabelle 2 (DSV-Olympianorm) werden die vier schnellsten Leistungen von unterschiedlichen Athleten/innen über die jeweilige Strecke für den jeweiligen Staffelwettbewerb addiert.
- (3) Zur Nominierung für die Freistil-Staffeln (4x100m, 4x200m) können jeweils die vier zeitschnellsten Athleten/innen (bester Mittelwert aus der Addition der Vorlauf- und Finalleistung in einem Wettbewerb) - die im Qualifikationszeitraum (01.01.-03.05.2020) diese Leistungen erbracht haben - zur Nominierung vorgeschlagen werden.
- (4) Zur Nominierung für die Lagen-Staffeln (4x100m) werden in der Regel die jeweils zeitschnellsten Athleten/innen (bester Mittelwert aus der Addition der Vorlauf- und Finalleistung in einem Wettbewerb) in der jeweiligen Disziplin - die im Qualifikationszeitraum (01.01.-03.05.2020) diese Leistungen erbracht haben - zur Nominierung vorgeschlagen.
- (5) Zur Nominierung für die 4x100m Lagen Mixed-Staffel werden in der Regel in der Kombination der Disziplinen die jeweils zeitschnellsten Athleten/innen (bester Mittelwert aus der Addition der Vorlauf- und Finalleistung in einem Wettbewerb) - die im Qualifikationszeitraum (01.01. - 03.05.2020) diese Leistungen erbracht haben - zur Nominierung vorgeschlagen.

- (6) Abweichend von dem in 6.3 (3), (4) und (5) geregelten Grundsätzen können andere Athleten/innen für die Staffeln zur Nominierung vorgeschlagen werden, wenn dies aus aufstellungstaktischen oder anderen Gründen zur Erreichung des bestmöglichen Erfolges beitragen kann
- (7) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zum Erringen eines Quotenplatzes für die Olympischen Spielen 2020 führte, erwächst den Athleten/innen kein Anspruch auf einen Vorschlag zur Nominierung.
- (8) Aus dem Nominierungsvorschlag zu den in Ziffer 6.3 (3), (4) und (5) benannten Staffeln erwächst für die Athleten/innen kein Anspruch auf einen Start bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio. Der für die Olympischen Spiele verantwortliche Team-Chef (Bundestrainer) kann im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport im freien Ermessen - unter Berücksichtigung der spezifischen Einsatzfähigkeit und des Leistungsstandes der Athleten/innen - die jeweiligen Staffeln besetzen.
- (9) Der für Olympischen Spiele verantwortliche Team-Chef (Bundestrainer) kann im Einzelfall und nach freiem Ermessen - im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport - zusätzlich zu den in Ziffer 6.3 (3), (4) und (5) zur Nominierung vorgeschlagenen Athleten/innen weitere Ersatzathleten/innen für die benannten Staffeln zur Nominierung vorschlagen, wenn die Möglichkeit einer besseren Platzierung der jeweiligen Staffel besteht.
- (10) Der für die Olympischen Spiele verantwortliche Team-Chef (Bundestrainer) kann im Einzelfall und nach freiem Ermessen - im Einvernehmen mit dem Direktor Leistungssport - die für die Staffeln [(Ziffer 6.3 (3), (4), (5) und (9))] zur Nominierung vorgeschlagenen Athleten/innen auch für einen Einzelstart bei den Olympischen Spielen 2020 einsetzen, wenn der Start der individuellen Formausprägung für den Staffeleinsatz dient.
- (11) Der Gesamtorschlag zur Olympianominierung der Athleten/innen für die in den Ziffern 6.3 (3), (4) (5), (8), (9)) genannten Staffeln gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Bundestrainer Beckenschwimmen (Team-Chef) unter Einbindung der DSV-Athletensprecher.

6.4 Nationaler Qualifikationszeitraum

01.01.2020 bis 03.05.2020 für die Staffel- und Einzeldisziplinen

6.5 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Normerfüllung

Es werden alle Wettkampfergebnisse im Qualifikationszeitraum (Ziffer 6.4) berücksichtigt, die im genannten Zeitraum bei einem Wettkampf, der durch die FINA genehmigt wurde („FINA approved“), und auf einer 50m Bahn mit elektronischer Zeiterfassung geschwommen wurden.

6.6 Normanforderungen Olympische Spiele 2020

Frauen			Männer	
OQT / A	DSV-Olympianorm	Strecke	DSV-Olympianorm	OQT / A
0:24,77	0:24,75	50m Freistil	0:21,95	0:22,01
0:54,38	0:54,10	100m Freistil	0:48,50	0:48,57
1:57,28	1:57,20	200m Freistil	1:46,70	1:47,02
4:07,90	4:07,50	400m Freistil	3:46,40	3:46,78
8:33,36	8:30,00	800m Freistil	7:50,30	7:54,31
16:32,04	16:16,00	1500m Freistil	14:59,00	15:00,99
1:07,07	1:07,00	100m Brust	0:59,80	0:59,93
2:25,52	2:24,90	200m Brust	2:09,90	2:10,35
1:00,25	1:00,00	100m Rücken	0:53,70	0:53,85
2:10,39	2:09,50	200m Rücken	1:57,00	1:57,50
0:57,92	0:57,90	100m Schmetterling	0:51,80	0:51,96
2:08,43	2:08,20	200m Schmetterling	1:56,30	1:56,48
2:12,56	2:11,90	200m Lagen	1:59,40	1:59,67
4:38,53	4:38,40	400m Lagen	4:15,00	4:15,84

Tabelle 1: DSV- Normanforderungen und FINA Olympic Qualifying Time (OQT) für die Einzeldisziplinen bei den Olympischen Spielen 2020.

Frauen			Männer	
DSV-Olympianorm	Strecke	DSV-Olympianorm		
3:40,05	4x100m Freistil	3:15,50		
7:55,00	4x200m Freistil	7:09,95		
4:01,35	4x100m Lagen	3:35,55		
Mixed				
3:46,70	4x100m Lagen	3:46,70		

Tabelle 2: DSV Normanforderungen für die Staffeldisziplinen bei den Olympischen Spielen 2020.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt am 16.06.2019.

Deutscher Schwimm-Verband (DSV)

1. Sportart	Marathonschwimmen
2. Wettkampfzeitraum	05.-06.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Marathonschwimmen Frauen (10km) Marathonschwimmen Männer (10km)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	50 Aktive 4 Quotenplätze pro Nation 2 pro Wettbewerb/pro Geschlecht 4 Teilnehmer pro Nation 2 Frauen 2 Männer

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe

- Platz 1-10 über 10 km der FINA-Weltmeisterschaft (WM) 2019 (12.07.- 28.07.2019, Gwangju/KOR)
- Platz 1-9 über 10 km des FINA-Qualifikationswettkampf 2020 (XX.XX.2020, N.N.). Berücksichtigt werden nur Nationen, die keine/n Athleten/in über die WM 2019 qualifiziert haben. Über diesen Wettbewerb kann sich maximal ein Teilnehmer pro Nation pro Geschlecht qualifizieren.
- Der/die jeweils bestplatzierte Athlet/in der fünf Kontinente beim FINA- Qualifikationswettkampf (XX.XX.2020, N.N.). Berücksichtigt werden nur Nationen, bei denen sich keine/n Athlet/in über die WM 2019 qualifiziert bzw. kein/e Athlet/in unter den Top 9 im FINA-Qualifikationswettkampf platziert hat
- Ein Vertreter des Gastgebers.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Das „Qualification System“ der FINA, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV für die Nominierungsvorschläge.

Nominierungskriterien

6.1 Nominierungsvorschlag in den Einzeldisziplinen

Für das Marathonschwimmen gelten die sportartspezifischen Kriterien der FINA in der Fassung vom 15.03.2018. Die deutschen Athleten/innen, die folgenden Kriterien erfüllen, werden vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen:

- Platz 1-10 über 10 km männlich/weiblich bei der WM 2019 in Gwangju [Einzelrennen am 14.07. (weiblich) und 16.07.2019 (männlich)]. Diese Athleten/innen sind persönlich für die Olympischen Spiele 2020 gesetzt. Im Krankheitsfall kann der DSV keine/n andere/n Athlet/in zur Nominierung vorschlagen.
- Falls sich jeweils kein/e deutsche/r Athlet/in bei den Männern/Frauen über die WM-Regelung qualifiziert, können zum FINA-Olympiaqualifikationswettkampf am XX.XX.2020 in N.N. je zwei deutsche Schwimmer/innen vom DSV gemeldet werden, von denen sich maximal ein/e Athlet/in für die Olympischen Spiele qualifizieren kann, wenn er/sie Platz 1-9 in diesem Wettkampf belegt. Erreichen jeweils beide Starter/innen eine Platzierung auf den Plätzen 1-9 wird der/die besser platzierte Athlet/in zur Nominierung vorgeschlagen
- Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Bundestrainer Freiwasserschwimmen unter Einbindung des DSV-Athletensprechers.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband (DSV)

1. Sportart	Synchronschwimmen
2. Wettkampfzeitraum	03.-08.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Team (insgesamt 10 Teams) Duett (insgesamt 22 Duette)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	104 Aktive 2 Quotenplätze pro Nation ein Team ein Duett 8 Teilnehmer pro Nation Team 8 Duett 2

Nationen, die sich für den Teamwettkampf qualifiziert haben, sind automatisch für das Duett startberechtigt, dürfen aber die Zahl von 8 Athleten nicht überschreiten.

5. Internationaler Qualifikationsweg

Teamwettbewerb (10 Teams)

- 5 Teams: je 1 Vertreter der 5 Kontinente; der Gastgeber vertritt automatisch seinen Kontinent/Asien
- 2 Teams: Platz 1 und 2 der Weltmeisterschaften 2019 (12.-20.07.2019, Gwangju/KOR)
- 3 Teams: Platz 1-3 der FINA-Olympiaqualifikation 2020 (XX.XX.2020, Tokio/JPN)

Duett (22 Duette)

- 10 Duette: aus den Qualifikanten des Teamwettbewerbs
- 5 Duette je 1 Duett aus den fünf Kontinenten, die nicht über den Team Wettkampf qualifiziert sind; der Gastgeber vertritt automatisch seinen Kontinent/Asien)
- 7 Duette: 7 Platzierte der FINA-Olympiaqualifikation 2020 (XX.XX.2020, Tokio 2020) bis zur Gesamtzahl von 22 Duetten

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Das „Qualification System“ der FINA, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV bei der Beratung der Nominierungsvorschläge.

Nominierungskriterien

6.1 Nominierungsvorschlag im Team

Bei erfolgreicher Qualifikation des Teams über die FINA - Olympiaqualifikation (XX.XX.2020, Tokio/JPN) werden diejenigen Athletinnen, die den Quotenplatz erzielt haben, vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen

6.2 Nominierungsvorschlag im Duett

Bei erfolgreicher Qualifikation des Duetts über die FINA - Olympiaqualifikation (XX.XX.2020, Tokio/JPN) werden diejenigen Athletinnen, die den Quotenplatz erzielt haben, vom DSV zur Nominierung vorgeschlagen.

Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem DSV-Bundestrainer Synchronschwimmen unter Einbindung der DSV-Athletensprecherin.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband (DSV)

1. Sportart	Wasserball
2. Wettkampfzeitraum	25.07.-09.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Frauen-Turnier (10 Mannschaften) Männer-Turnier (12 Mannschaften)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	242 Aktive/ 22 Mannschaften Frauen 110 Männer 132 1 Quotenplatz pro Nation und Geschlecht 22 Teilnehmer pro Nation 11 Spieler/innen pro Mannschaft

5. Internationaler Qualifikationsweg

Männer

- 1 Team: Platz 1 der World League 2019 (Super Final vom 18.-23.06.2019, Belgrad/SRB)
- 2 Teams: Platz 1 und 2 der Weltmeisterschaften 2019 (12.- 28.07.2019, Gwangju/KOR)
- 5 Teams: je 1 Kontinentalvertreter über die kontinentalen Meisterschaften
- 1 Team: Japan als Ausrichterland
- 3 Teams: Platz 1-3 beim Olympiaqualifikationsturnier (XX.XX.2020, N.N.)
 - Für das Olympiaqualifikationsturnier (12 Teams) qualifizieren sich 5 europäische Teams bei der Europameisterschaft vom (12.-26.01.2020, Budapest/HUN)

Frauen

- 1 Team: Platz 1 der World League 2019 (Super Final, 04.-09.06.2019, Budapest/HUN)
- 1 Team: Platz 1 der Weltmeisterschaften 2019 (12.- 28.07.2019, Gwangju/KOR)
- 5 Teams: je 1 Kontinentalvertreter über die kontinentalen Meisterschaften
- 1 Team: Japan als Ausrichterland
- 2 Teams: Platz 1-3 beim Olympiaqualifikationsturnier (XX.XX.2020, N.N.)
 - Für das Olympiaqualifikationsturnier (12 Teams) qualifizieren sich 5 europäische Teams bei der Europameisterschaft (12.-26.01.2020, Budapest/HUN)

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020
- (2) Das „Qualification System“ der FINA (16.03.2018), die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV für die Nominierungsvorschläge.

Nominierungskriterien

6.1. Nominierungsvorschlag für die Mannschaften

- (1) Bei erfolgreicher Qualifikation der Mannschaften wird der DSV dem DOSB zum Nominierungstermin einen Pool von Athletinnen/Athleten zur Nominierung vorschlagen. Eine Reduzierung des Pools auf die jeweilige maximale Quote von 11 Athletinnen/Athleten erfolgt zur Sports Entry Deadline (06.07.2020).
- (2) Die Nominierung für die Olympischen Spiele 2020 erfolgt durch den Vorstand des DOSB auf Vorschlag des Direktor Leistungssport des DSV im Einvernehmen mit dem DSV-Bundestrainer Wasserball unter Einbindung des DSV-Athletensprechers.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.

Deutscher Schwimm-Verband

1. Sportart	Wasserspringen
2. Wettkampfzeitraum	24.07.-09.08.2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	8 Einzel 3m Brett und 10m Turm m/w Synchron 3m Brett und 10m Turm m/w
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	136 Aktive 12 Quotenplätze pro Nation 2 pro Wettbewerb/ pro Geschlecht in den Einzelwettbewerben je ein Paar/pro Geschlecht in den Synchronwettbewerben 16 Teilnehmer pro Nation 8 Frauen 8 Männer

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzelwettbewerbe

- Platz 1-12 der FINA-Weltmeisterschaft 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)
- Platz 1 der Europameisterschaft 2019 (05.08. -11.08.2019, Kiew/UKR) in den olympischen Einzeldisziplinen
- Bis zu 18 weitere Plätze beim FINA-Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)
- Zusätzliche Quotenplätze beim FINA-Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN) bis zur Erfüllung der maximalen Quote des Einzelwettbewerbs
- Es handelt sich um Quotenplätze für das NOK

Synchronwettbewerbe

- Platz 1-3 der FINA-Weltmeisterschaft 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)
- 1 Platz für den Gastgeber
- 4 Plätze beim FINA-Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)
- Es handelt sich um Quotenplätze für das NOK

6. Nationaler Qualifikationsweg

Nominierungsvoraussetzungen

- (1) Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom Präsidium des DOSB im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.
- (2) Das „Qualification System“ der FINA, die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Nominierungsrichtlinien 2020 des DSV - soweit für die Erarbeitung des Nominierungsvorschlages für den DOSB relevant - sind verbindliche Grundlagen des DSV für den Nominierungsvorschlag.

6.1. Teilnehmer

Es können bis zu zwei Athleten/innen pro Einzeldisziplin und je ein Paar (zwei Athleten/innen) in den Synchrondisziplinen zur Nominierung vorgeschlagen werden, sofern die Nominierungskriterien in Ziffer 6.2 erfüllt sind.

Nominierungskriterien

6.2 Nominierungsvorschlag in den Einzel- und Synchrondisziplinen

- (1) Die nationale Qualifikation des DSV erfolgt über die Teilnahme am nationalen Nominierungswettbewerb (Deutsche Meisterschaft, 03.-06.06.2020) in Berlin.
- (2) Vorrangig - ohne Teilnahme am Nationalen Nominierungswettkampf (Deutsche Meisterschaft, 03.-06.06.2020) in Berlin - können Athleten/innen (plus evtl. Ersatzathlet/in) zur Nominierung vorgeschlagen werden, die nachfolgende Platzierungen in den benannten Wettbewerben einmalig erreicht haben:

In den **Einzeldisziplinen** 3m und Turm:

- WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR) Platz 1-3
- Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN) Platz 1-3
- EM 2020 (18-24.05.2020, Budapest/HUN) Platz 1

In den **Synchrondisziplinen** 3m und Turm:

- Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN) Platz 1-3
- WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR) Platz 1-3

- (3) Voraussetzungen für die Teilnahme am nationalen Nominierungswettbewerb (Deutsche Meisterschaft, 03.-06.06.2020) in Berlin stellen die in Ziffer 6.2.1 zu erzielenden Platzierungen in den benannten Qualifikationswettbewerben und die Erfüllung des geforderten Orientierungsschwierigkeitsgrades in Ziffer 6.2.2 (Tabelle 1) in den unter Ziffer 6.2.1 benannten Qualifikationswettkämpfen dar.

6.2.1 Qualifikationswettbewerbe

(1) In den **Einzeldisziplinen** 3m und Turm:

WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)	Platz 1-12
Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)	Quotenplatz für die Olymp. Spiele 2020
EDC 2019 (05.-11.08.2019 Kiew/UKR)	Platz 1
Grand Prix RUS 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix CAN 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix USA 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix GER 2020 (TBD/Rostock)	Platz 1-12
Grand Prix ESP 2020 (TBD)	Platz 1-12
Grand Prix ITA 2020 (TBD)	Platz 1-12
EM 2020 (18-24.05.2020, Budapest/HUN)	Platz 1-6

In den **Synchrondisziplinen** 3m und Turm:

WM 2019 (12.-28.07.2019, Gwangju/KOR)	Platz 1-8
Weltcup 2020 (21.-26.04.2020, Tokio/JPN)	Quotenplatz für die Olymp. Spiele 2020
Grand Prix RUS 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix CAN 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix USA 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix GER 2020 (TBD/Rostock)	Platz 1-6
Grand Prix ESP 2020 (TBD)	Platz 1-6
Grand Prix ITA 2020 (TBD)	Platz 1-6
EM 2020 18-24.05.2020, Budapest/HUN)	Platz 1-4

6.2.2 Orientierungsschwierigkeitsgrad

- Der Orientierungsschwierigkeitsgrad (Tabelle 1) ist in den Einzeldisziplinen (3m und Turm) in Vorkampf, Halbfinale und Finale und in den Synchrondisziplinen in Vorkampf und Finale in den unter Ziffer 6.2.1. benannten Qualifikationswettbewerben zu erbringen.

Tabelle 1

Orientierungsschwierigkeitsgrad				
	3m	Turm	3m - Synchron	Turm- Synchron
Damen	15,1	15,5	13,0	13,3
Herren	20,3	20,1	17,5	17,3

- Bei Nichterfüllung des geforderten Orientierungsschwierigkeitsgrades müssen in den unter Ziffer 6.2.1. benannten Qualifikationswettbewerben in Abhängigkeit von dem Defizit die Punktzahlen in Tabelle 2 (Damen) und Tabelle 3 (Herren) erreicht werden:

Tabelle 2

Damen	Defizit in %	3m	Turm	Synchron 3m	Synchron Tu
SKG	0,1 bis 0,2	310	315	305	310
	0,3 bis 0,4	320	325		

Tabelle 3

Herren	Defizit in %	3m	Turm	Synchron 3m	Synchron Tu
SKG	0,1 bis 0,2	450	460	410	415
	0,3 bis 0,4	460	470		

6.2.3 Nationaler Nominierungswettkampf vom 03. bis 06.06.2020 in Berlin

- (1) Um zur Nominierung für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 vorgeschlagen werden zu können sind beim nationalen Nominierungswettkampf in Berlin folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:
 - In allen Einzeldisziplinen muss die in Tabelle 4 (Ziffer 6.2.3) dokumentierte Orientierungspunktzahl einmal und ein zweites Mal mit mindestens 98 Prozent [innerhalb des Wettbewerbes (Vorkampf/Halbfinale/Finale)] erbracht werden.
 - In den Synchrondisziplinen muss die in Tabelle 4 (Ziffer 6.2.3) dokumentierte Orientierungspunktzahl im Vorkampf oder Finale erbracht werden.
 - Der Orientierungsschwierigkeitsgrad in Tabelle 1 (Ziffer 6.2.2) ist in den Einzeldisziplinen (3m und Turm) in Vorkampf, Halbfinale und Finale und in den Synchrondisziplinen in Vorkampf und Finale zu erbringen.
- (2) Sofern die in Ziffer 6.2.3 (1) genannten Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet im Kunst- (3m) und im Turmspringen (10m) die Addition der Punkte aus Vorkampf, Halbfinale und Finale über den Nominierungsvorschlag in der jeweiligen Disziplin. Die jeweils beiden punktbeste/n Athleten/innen werden zur Nominierung vorgeschlagen.
- (3) Sofern die in Ziffer 6.2.3 (1) genannten Voraussetzungen erfüllt sind, entscheidet im Synchronspringen die Addition der Punkte aus Vorkampf und Finale über den Nominierungsvorschlag. Die jeweils punktbesten Teams (männlich/weiblich) werden zur Nominierung vorgeschlagen.
- (4) Der Direktor Leistungssport des DSV kann auf Vorschlag des verantwortlichen Chefbundestrainers potentielle Medaillenkandidaten, die aufgrund Erkrankung oder Verletzung nicht am Nationalen Nominierungswettkampf teilnehmen oder diesen nicht beenden können, dem Vorstand des DOSB zur Olympianominierung vorschlagen
- (5) Der Vorschlag zur Olympianominierung gegenüber dem DOSB-Vorstand erfolgt durch den Direktor Leistungssport des DSV in Einvernehmen mit dem Chefbundestrainer Wasserspringen unter Einbindung der DSV-Athletensprecher.

Orientierungspunktzahl

Tabelle 4

Orientierungspunktzahlen				
	3m	Turm	3m-Synchron	Turm- Synchron
Damen	300	305	295	300
Herren	440	450	400	405



7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt am 16.06.2019.